

Gottesdienst heute

9.15 und 10.45 Uhr

Gottesdienste

mit Predigt zum Thema:
«**Beschenkt und Befähigt**»
von Christa Aeschlimann

Abendmahl

Moderation 9.15 Uhr: Cornelia Storrer
Moderation 10.45 Uhr: Martin Bepperling

Zwischen den Gottesdiensten:
«Chilekafi»

Programm für die Kinder während
dem zweiten Gottesdienst im Untergeschoss →

Kinder

ab 10.30 Uhr:

Rägetröpfli

(Hüeti, 0 - 3 Jahre)

Sunnestrahle

(4 - 6 Jahre)

X für Kids

(1. - 5. Klasse)

X4Teens

(6. - 8. Klasse)

Spielstrasse ab 10.15 Uhr

Predigt heute

Wie sieht es mit unserer Motivation und dem Fundament zum Dienen aus?
Was trägt uns, damit zum Beispiel unsere Idee von 2P2J überhaupt Früchte
bringen kann und wir nicht schon bald entmutigt, müde und frustriert
aufgeben?

– *Christa Aeschlimann*

Einladungen für die Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 16. März ist unsere nächste Gemeindeversammlung. Die
Einladungen dazu finden Mitglieder in ihren Postfächli. Für Interessierte
liegen weitere Einladungen bei den Informationen auf.

– *Martin Maag*

Handwerkertag: Ein herzliches Dankeschön

Es wurde zünftig gewerkelt am Handwerkertag. Zwanzig Helferinnen und Helfer sind in die Arbeitskleider gestiegen und haben sich über die Bethel hergemacht. Es wurde gebohrt, gesägt, geschnitten, gehämmert, gepinselt, geklebt, gepickelt, geschaufelt, gefegt, planiert, verkabelt und montiert. Fränzi und Rebekka Ardüser haben alle bekocht. Ein grosses, mächtiges Dankeschön an alle Helfer. Wir sind ein riesiges Stück voran gekommen und es hat mächtig Spass gemacht.

Sind wir jetzt mit allem fertig? Nein, an so einem grossen und alten Haus gibt es immer etwas zu tun. Also kann jetzt schon Vorfreude aufkommen auf den nächsten Handwerkertag. Er findet voraussichtlich am 10. Juli statt.

– Martin Maag

Worship-Weekend und Anbetungsabend am 20./21. März

Uns liegt die Anbetung und die Verherrlichung unseres wunderbaren Gottes am Herzen. Zum ersten Mal veranstalten wir deshalb am 20./21. März ein Worship-Wochenende in der Bethel. Dafür haben wir einige Freunde aus dem Gospelforum in Stuttgart zu uns eingeladen. Dieses Wochenende dient zuerst einmal der Motivation und Schulung. Die Musiker, Sänger und die Techniker aus der Bethel und der Saron wissen bereits seit längerem davon. Der Schulungsteil am Samstag steht aber auch allen offen, die etwas über Anbetung lernen wollen. Zusätzlich werden Leute aus anderen Gemeinden mit dabei sein.

Für die ganze Gemeinde ist die «Celebration-Night» (Anbetungsgottesdienst) am Samstagabend gedacht (Sa, 21. März, 20.00 Uhr, Bethel). Unsere Gäste aus Stuttgart werden uns durch den Abend leiten. Flyer mit weiteren Informationen liegen hinten auf.

– Roger Bernhardsgrütter

bethel
kirche
die
bewegt

20.-21. März 2010
in der Chrischona Bethel

Worship-Weekend
für Bands, Sänger, Musiker, Worshipleiter

Mit der Worship Band aus der BBG Stuttgart

für mehr Informationen:
Sonja Bepperling, 044 536 48 23, sonjalara@googlemail.com

Help-Tool für Lebensgruppen

Predigt: «Beschenkt und Befähigt»

Bibeltext: Matth. 25, 14-30

Wenn wir von Talenten sprechen gelten folgende biblische Prinzipien:

1. Gott verteilt die Talente nach unseren Fähigkeiten, da drin ist weder eine Unter- noch eine Überforderung enthalten, manchmal jedoch eine Herausforderung.
2. Gott verteilt die Talente all-inklusiv. Das ist der grosse Unterschied zwischen einem menschlichen Auftraggeber und Gott. Von Menschen erhalten wir vor allem den Auftrag, von Gott gleich auch noch alles Nötige um den Auftrag auszuführen.

Wenn ich auf diese biblischen Prinzipien vertraue, dann tue ich nicht - aus einer falschen Überzeugung heraus - mehr als Gott möchte. Und tue auch nicht - aus einer falschen Überzeugung oder aus Angst heraus - weniger als Gott von mir möchte und vergrabe meine Talente. Sondern ich kann im Vertrauen auf Gott loslassen und springen.

Wie könnte dieses Loslassen und Springen in der nächsten Woche für dich aussehen? Wähle einen Punkt für die kommende Woche aus:

- Danke Gott in deinem Alltag immer wieder für das was er dir geschenkt hat. Das könnte heissen: Ich lasse mich auf diesen Gedanken ein, dass Gott es gut meint mit mir und richtig macht.
- Wenn du dich überfordert und frustriert fühlst frage dich: Bin ich gerade noch auf dem Pfad, den Gott mich führen will oder befasse ich mich mit Dingen die für mich zu gross sind, mit Zielen die zu weit weg sind? (Psalm 131)
Das könnte heissen: Ich lasse mich auf kritische Rückfragen zum Umgang mit meinen Talenten ein.
- Probiere aus was in deinem Herzen geschieht, wenn du Gott jeden Morgen bittest: Herr schenke mir ein dienendes Herz, zeige mir heute wem ich dienen kann.
Das könnte heissen: Ich lasse mich auf das Risiko ein, dass ich von mir wegschaue und anderen diene. Ich vertraue Gott, dass ich im Dienen nicht zu kurz komme.
- Lies eine Woche lang jeden Tag den Text aus 2.Petrus 1 und lege ihn vor dich und Gott hin. Lass Gott zu dir sprechen. Bitte Gott, dein Fundament zu stärken. Geh das Wagnis ein, die Nähe und das Herz Gottes zu suchen.

3. Gott verteilt die Talente nach unseren Fähigkeiten, da drin ist weder eine Unter- noch eine Überforderung enthalten, manchmal jedoch eine Herausforderung.
4. Gott verteilt die Talente «all-inklusiv». Das heisst, alles was wir brauchen um die Talente zu mehren, gibt er uns auch gleich mit dazu. Das ist der grosse Unterschied zwischen einem menschlichen Auftraggeber und Gott. Von Menschen erhalten wir vor allem den Auftrag, von Gott gleich alles Nötige um den Auftrag auszuführen. 2.Petrus 1,3ff

Mögliche Fragen/Ideen für den Lebensgruppen-Abend:

1. Lest den Bibeltext aus Matthäus 25, 14-30 nochmals für euch durch.
2. Was sind «Talente» in meinem Leben?
3. Welches Fundament hatten die zwei treuen Diener? Welche Einstellungen, welche Überzeugungen prägten ihr Handeln?
4. Welches Fundament hatte der 3. Diener? Welche Einstellungen, welche Überzeugungen prägten sein Handeln?
5. Wo habe ich Überzeugungen und Einstellungen, die mich hindern in meinem Dienen? Welche wenn und aber, welche Ängste stehen mir im Weg?
6. Welche Überzeugungen motivieren und stärken mich zum dienen? Welche Gegenargumente gibt es für meine «Ausreden» in Punkt 5? Lass dich von deinen LG-Leuten durch ihre Gegenargumente herausfordern.
7. Nur wenn du deine Beziehung zu Jesus hegst und pflegst, trägt sie dich auch in deinem Dienen. Tauscht euch über individuelle geistliche Übungen, geistliche Praktiken aus. Oder anders formuliert: Was machst du ganz praktisch, was dir hilft in der Beziehung zu Jesus zu wachsen, dein Beziehung mit ihm zu vertiefen?
Wo hast du das Gefühl, dass du im Glauben stehen bleibst und wärst froh um Hilfe von jemandem aus deiner LG? Triff wenn möglich eine Vereinbarung mit einer Person aus deiner LG, damit die Hilfe möglichst konkret wird.
8. Betet für einander und für die Menschen, in die ihr euch im Rahmen von 2P2J investieren möchtet.

Seminar Calling & Destiny am 30. März

Wenn dich folgende Fragen beschäftigen

- ⇒ Wie erkenne ich meine Berufung
- ⇒ Was hat Gott in meinem Leben vor
- ⇒ Wie kann ich meine Vision umsetzen

dann ist dieses Seminar auf dich zugeschnitten. Du lernst dein Potential zu entdecken, dem Leben Richtung zu geben und dein geschriebenes «Mission Statement» offensiv umzusetzen. Diese Erkenntnisse kannst du nach dem Seminar auf alle Lebensbereiche – Beruf, Familie, Gemeinde etc. – anwenden.

Das Seminar startet am Dienstag 30.März. Danach findet es 5x an einem Donnerstagabend statt.

Bist du interessiert? Dann nimm hinten einen Flyer mit.

Weitere Informationen erhältst du bei Christa Aeschlimann
christa.aeschlimann@bethel.ch

–Christa Aeschlimann

Wichtige Mitteilung zu unseren Gemeindeferien im Herbst

Anscheinend waren die vergangenen Gemeindeferien sehr beliebt. So sind die Anmeldungen für dieses Jahr bereits so zahlreich eingegangen, dass das Haus schon voll ist. Wir haben bereits schon Wohnungen zugemietet.

Damit alle mitkommen können und wir für sie ein Nachtlager organisieren können, bitten wir alle sich sogleich anzumelden.

Die Anmeldefrist bis zum 15.Mai wurde aufgehoben.

Neu gilt, wer sich die Gemeindeferien nicht entgehen lassen möchte, meldet sich bitte ohne Aufschub an.

Es ist uns ein Anliegen, dass alle mitkommen können, doch je länger es geht bis wir alle Anmeldungen haben, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir nicht für alle eine Unterkunft finden.

Natürlich sind wir auch froh wenn sich die Leute, die gerne extern, sprich vielleicht auch etwas ruhiger als im grossen Haus, wohnen möchten, dies an Fränzi Ardüser melden. Dies betrifft auch die Personen welche sich bereits angemeldet haben. Die Zimmer in den Wohnungen werden zum selben Preis wie die Zimmer mit Dusche/WC vermietet. Bitte die Anmeldungen per Post

oder per E-Mail direkt an Fränzi Ardüser schicken, ihre Kontaktdaten sind auf der Anmeldung vermerkt.

Bitte bedenkt:

Fränzi Ardüser hat eine sehr schwierige, wenn nicht beinahe unmöglich Aufgabe, die Zimmer in der Lindenwiese und die Zimmer der Wohnungen zu verteilen. Bitte gebt ihr eure Wünsche bekannt, aber seid auch offen dafür, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. Wie sagt man so schön: Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger.

Die Unterlagen für die Anmeldung liegen in der Bethel und der Saron auf oder können bei christa.aeschlimann@bethel.ch bestellt werden.

– *Christa Aeschlimann*

Termine der kommenden Woche 08.03. - 14.03.10

- Dienstag, 14.30 h: **Seniorenachmittag**
- Donnerstag, 10.00 h: **Andacht** im Heim am **Römerhof**
- Donnerstag, 19.30 h: **Saron-Gemeindeversammlung**
- Freitag, 18.55 h: **Gebet** im Heim am **Römerhof**
- Samstag, 10.00 h: **Songwriting-Seminar**
- Samstag, 19.00 h: **Handwerkerfest**
- Sonntag, 09.15/10.45 h: **Bethel: Gottesdienste** mit **Reini Kiener**
- Sonntag, 10.00 h: **Saron: Gottesdienst** mit **Peter Landert**

IMPRESSUM SUNNTIGSINFO

**Bethel - Kirche, die bewegt • Wilfriedstrasse 5, 8032 Zürich, Tel. 044 228 90 90
www.bethel.ch • info@bethel.ch • Postkonto: 80-19183-4**

Feedback und Informationen fürs SunntigsInfo bitte an: sunntigsinfo@bethel.ch